



Du opferdest Zukunft und Jugendglück,
 Du kehrst nie wieder zur Heimat zurück.
 Du gabst Dein alles, Dein Leben, Dein Blut,
 Du gabst es hin mit heiligen Mut, für uns!

Jesus! Maria! Josef!
 „Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt; im übrigen ist mir hinterlegt die Krone der Gerechtigkeit.“



Betet für die Seele des gefallenen
 Unteroffiziers

Aloys Pille

Zugführer in einem Inf.-Regt.

Inh. mehrerer Auszeichnungen.

Der liebe Gefallene wurde geboren am 8. 1. 1913 und starb den Heldentod am 25. 1. 1945 durch Granatsplitter südöstlich Libau in Kurland. Kameraden seines Zuges betteten ihn auf dem Heldenfriedhofe der Division zur letzten Ruhe. Er ruhe in Frieden!

Gebet

O gütiges Herz Jesu! Allzeit gegenwärtig im allerheiligsten Altarssakramente, in Liebe verzehrend für die armen Seelen im Fegfeuer, erbarme Dich der Seele Deines Dieners Aloys, nimm sie auf vom Orte der Verbannung zur himmlischen Heimat, wo, wie wir hoffen, Du und Deine gebenedeite Mutter für sie die Krone der ewigen Glorie bereitet habt. Amen.

Siehe, Herr, hier bin ich; denn Du hast mich gerufen!



Ihr, die ihr mich geliebt habt, sehet nicht auf das Leben, das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich beginne.

(St. Augustinus.)

Jesus! Maria! Josef!

Wie der Himmel erhaben ist über die Erde
 so sind meine Wege erhaben über eure
 Wege. Jf. 55, 9 f.



Gedenket im Gebete
 und beim heiligen Messopfer des
 Offz. und Zugf. in einem Gren.-Regt.

Aloys Pille

Inhaber mehrerer Auszeichnungen.

Der liebe Gefallene ist am 8. 1. 1913 in Ihorst geboren. Im Dezember 1939 wurde er zum Kriegsdienst einberufen. Nach Beendigung des Westfeldzuges nahm er gleich vom ersten Tage an wieder an den schweren Kämpfen im Osten teil. Bei einem Angriff in Lettland, südöstlich Libau, am 25. 1. 1945 starb er den Heldentod als treuer Sohn seiner Kirche im tiefen Glauben an seinen Herrn und Erlöser.

Gott, du liehest ihn im Völkerringen zum Opfer werden. Nimm sein und unser Opfer an zum Frieden und zur Versöhnung. Du hast ihn uns geschenkt, und wir dürfen uns seiner freuen. Nun hast du ihn uns genommen und unsere Herzen sind traurig. Du machst uns zu Kreuzträgern gabst uns aber auch die Hoffnung seliger Auferstehung.

Wir beten für ihn: Lieber Heiland! Unser Herr und König, gib ihm doch die ewige Ruhe.

Vater unser . . . Gedrückt ist Du . . .